

2012 2017
Deutsch-Aserbaidshanische
Auslandshandelskammer



AHK

Deutsch-Aserbaidshanische
Auslandshandelskammer
Alman-Azərbaycan
Xarici Ticarət Palatası

Über Uns About Us	03
Mitgliedschaft Membership	05
Veranstaltungen & Projekte Events & Projects	06
Qualität aus Deutschland German Quality	08
Wirtschaftliche Erholung Economic Recovery	11
Reformmaßnahmen Reform Measures	12
Energiesektor Energy Sector	14



Werte Leser,

seit fünf Jahren ist die Deutsch-Aserbaidschanische Auslandshandelskammer eine wichtige Institution für Unternehmen, die an den bilateralen Wirtschaftsbeziehungen beteiligt sind. Die AHK ist eine noch junge Einrichtung, jedoch können wir mit unserem Einsatz für die Wirtschaft in beiden Ländern und mit aktuellen Veranstaltungen jedes Jahr mehr bewegen.

2017 hat die AHK vor allem die Mitglieder- und Öffentlichkeitsarbeit gestärkt. Im Oktober 2017 fand erstmals das Deutsch-Aserbaidschanische Wirtschaftsforum in Baku statt. Neben dem EU-Azerbaijan Business Forum im Frühjahr wird diese zweite große Wirtschaftsveranstaltung vor allem Mitgliedern und der deutschen Wirtschaft ermöglichen, Produkte und Dienstleistungen in Baku zu präsentieren. Der neue „AHK Impuls“ bildet einen weiteren wichtigen Meilenstein der AHK. Die im März 2017 gegründete Plattform lädt zu Mitgliederpräsentationen und zum Austausch über aktuelle Themen und Hintergründe ein. Darüber hinaus werden aktuell Firmenarbeitsgruppen aufgebaut. Die Mitgliedsunternehmen können hier durch den fachlichen Dialog innerhalb des AHK Netzwerks deutlich profitieren, Themen setzen und Positionen formulieren. Mit ihrer jährlichen Geschäftsklimaumfrage leistet die AHK zudem einen Beitrag für ein besseres Wirtschaftsumfeld in Aserbaidschan.

Das jüngste Wachstum unserer Mitgliederzahlen gibt uns recht: Die AHK wird dynamischer und innovativer. Mit etwa 20 neuen Mitgliedern im Jahr 2017 haben wir eine neue Bestmarke erreicht. Hier sind wir auf dem richtigen Weg. Sie sind herzlich eingeladen, sich anzuschließen. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Dear Reader,

for five years, the German-Azerbaijani Chamber of Commerce has been an important institution for companies engaged in bilateral business relations. Although we are a young institution, our commitment to the economy in the two countries and a number of prevailing events help us grow faster every year.

In 2017 we have particularly focused on developing our membership base and brand awareness. For the first time in October 2017, the AHK Azerbaijan held German-Azerbaijani Business Forum in Baku. Following the EU-Azerbaijan Business Forum usually taking place in the spring, this is the second biggest business event providing the members and German businesses with the opportunity to showcase their products and services in Baku. The new „AHK Impuls“ event is another important milestone of the AHK. The event, launched in March 2017, provides a platform for the membership presentations and for exchange of information on the current topics. In addition to these, Working Groups are currently being established. Our member companies can significantly benefit from the professional exchange within the AHK network, identify key issues and formulate a position. With comprehensive assessment of the current business environment through the annual Business Climate Survey, AHK also contributes to a more sustainable investment climate in Azerbaijan.

The recent growth in our membership figures proves us right: the AHK is becoming more dynamic and innovative. With almost 20 new members in 2017, we have achieved a new record. Hence we are on the right track. You are welcome to join us and we highly appreciate your interest!

Tobias Baumann
Geschäftsführender Vorstand | Executive Director

ÜBER UNS ABOUT US

AHK Aserbaidshan: Ihr Partner vor Ort

Die Gründung der AHK Aserbaidshan im Jahr 2012 ist Ausdruck des besonderen strategischen Interesses der deutschen Wirtschaft am Handels- und Energiepartner Aserbaidshan. Die AHK Aserbaidshan ging aus dem bereits 13 Jahre zuvor etablierten Deutsch-Aserbaidshanischen Wirtschaftsförderverein (DAWF) hervor und ist heute mit ihren etwa **130 Mitgliedern** die stärkste europäische Wirtschaftsvereinigung in Aserbaidshan.

Die AHKs erfüllen weltweit vor allem drei Aufgaben an den jeweiligen Standorten:

1. Sie agieren als offizielle Vertretungen der deutschen Wirtschaft und deren Interessen.
2. Sie vereinen als Mitgliedsorganisationen die meisten Firmen des bilateralen Geschäfts in ihren Reihen.
3. Sie sind Dienstleister der Unternehmen beider Länder, vor allem beim Markteintritt und bei der Marktberatung.

AHK Azerbaijan: Your Partner on Site

The founding of the AHK Azerbaijan in 2012 is an expression of the special strategic interest of the German economy in Azerbaijan, as its trade and energy partner. The AHK Azerbaijan emerged from the German-Azerbaijani Business Association (DAWF), which was established 13 years earlier. Today with approximately **130 members**, AHK Azerbaijan is the strongest European trade association in Azerbaijan.

The AHKs fulfill three main tasks at the respective locations worldwide:

1. They act as official representations of the German economy and its interests.
2. They are member organisations uniting most of the companies involved in bilateral business relations within their bodies.
3. They provide the companies of both countries, particularly with market entry and market consulting services.



5 Jahre Jubiläum und AHK Sommerfest, 2017
5 Year Anniversary and AHK Summer Festival, 2017



Gründung der AHK Aserbaidshan, 2012
Foundation of the AHK Azerbaijan, 2012

FREESTYLE + ULTRA TARIFF

Just for
50 
month

+
 **UNLIMITED**
COUNTRYWIDE CALLS

+
 **1000 SMS**

+
 **15 GB DATA**

business.bakcell.com

 **bakcell**
business



AHK Impuls, 2017



EU Networking Dinner, 2017

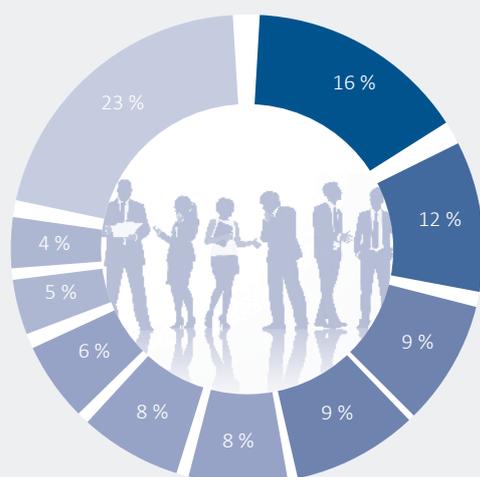
MEMBERSHIP MITGLIEDSCHAFT

Als Vermittler zwischen Politik, Wirtschaft und Verwaltung ist die AHK Aserbaidschan Ansprechpartner für Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen. Dies spiegelt sich auch in der Struktur der Mitglieder wider: Vertreten sind unter anderem Unternehmen aus den Sektoren Energie, Bau, Finanzen, Maschinenbau und Chemie. Die Mitglieder profitieren durch das entstandene AHK Netzwerk und zahlreiche neue Kontakte.

Das Mitgliederverzeichnis der AHK Aserbaidschan vereinfacht die Suche nach konkreten Ansprechpartnern anderer Mitgliedsunternehmen. Weiterhin bietet das Members4Members-Rabattprogramm den Unternehmen eine Plattform, um sich untereinander Dienstleistungen und Produkte zu Sonderkonditionen anzubieten. Die Mitglieder- und Netzwerkveranstaltungen sind einerseits ein Ort für den regelmäßigen Erfahrungsaustausch, andererseits bieten Formate wie der AHK Impuls und die geplanten Arbeitsgruppen Möglichkeiten, sich über aktuelle politische und wirtschaftliche Entwicklungen zu informieren. Somit ermöglichen sie den Unternehmen den Austausch mit Politik und Verwaltung und bieten Gelegenheit, Interessen der Wirtschaft gemeinsam zu vertreten. Seit dem ersten AHK Impuls im März 2017 haben bereits 256 Teilnehmer die Veranstaltung besucht.

As an intermediary between politics, economy and administration, the AHK Azerbaijan is the contact partner for companies from all sectors of the economy. This is also reflected in the fact that AHK member companies represent a wide range of sectors, including energy, construction, finance, mechanical engineering and chemistry. The members benefit from the already well-established AHK network and from various new contacts.

The Members Directory of the AHK Azerbaijan facilitates the search of the specific contact persons representing the member companies. Furthermore, the Members4Members discount programme provides the members with a platform to offer each other their services and products at special rates. On the one hand, the member and networking events create a platform for regular exchange of experience. On the other hand, regular "AHK Impuls" meetings and envisaged Working Group discussions provide opportunities for staying updated about recent political and economic development. They enable companies to interact with the representatives of politics and public administration and thus to represent the interests of the economy together. Since the first "AHK Impuls" meeting held in March 2017, 256 participants in total have attended the event.



AHK Azerbaijan members across the sectors

- Professional, Scientific and Technical Activities
- Public Administration and Defense; Compulsory Social Security
- Accommodation and Food Service Activities
- Minig, Oil and Gas
- Transportation and Storage
- Construction
- Financial and Insurance Activities
- Wholesale and Retail Trade
- Information and Communication
- Others

New members per year



Wirkungsvolle Projekte und vielfältige Veranstaltungen sind die Grundlagen unseres Erfolgs

Building success through effective projects and multiple events



Deutsch-Aserbaidtschanisches
Wirtschaftsforum 2016, Berlin
German-Azerbaijani
Business Forum 2016, Berlin

EU-Aserbaidtschanisches
Wirtschaftsforum 2017, Baku
EU-Azerbaijani
Business Forum 2017, Baku



Deutsch-Aserbaidtschanisches
Wirtschaftsforum 2017, Baku
German-Azerbaijani
Business Forum 2017, Baku

VERANSTALTUNGEN & PROJEKTE

Die AHK Aserbaidtschan besitzt langjährige Erfahrung in der Veranstaltungsorganisation und kann auf zahlreiche erfolgreich durchgeführte Diskussionsrunden, Delegationsreisen und Wirtschaftsforen zurückblicken. Neben einmaligen Veranstaltungen hat die AHK auch regelmäßige Formate etabliert, die sich bei den Teilnehmern großer Beliebtheit erfreuen. Beim fünfmal jährlich stattfindenden AHK Impuls können die Unternehmen neue Geschäftskontakte knüpfen und sich gleichzeitig über aktuelle Branchenentwicklungen und Wirtschaftstrends in Aserbaidtschan informieren.

Anlässlich des Berlin-Besuchs S.E. des Präsidenten der Republik Aserbaidtschan, Ilham Aliyev, hatte die AHK Aserbaidtschan 2016 zusammen mit dem Ostausschuss der Deutschen Wirtschaft ein Wirtschaftsforum im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie organisiert. Im Rahmen des Forums unterzeichneten deutsche und aserbaidtschanische Unternehmen zahlreiche Vereinbarungen zur Kooperation, die maßgeblich zur Vertiefung der Geschäftsbeziehungen zwischen den beiden Ländern beitragen.

The AHK Azerbaijan has many years of experience in organising events and numerous successful roundtable discussions, delegation trips and business forums. In addition to unique events, the AHK has also established regular formats that enjoy a great popularity among the participants. At the "AHK Impuls", which traditionally takes place five times a year, companies can establish new business contacts as well as gain insight into current industry development and economic trends in Azerbaijan.

On the occasion of the President of the Republic of Azerbaijan, H.E. Ilham Aliyev's visit to Berlin in 2016, the AHK Azerbaijan in cooperation with the German Committee on Eastern European Economic Relations organised a Business Forum in the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy. Within the framework of the Forum, German and Azerbaijani companies signed a number of cooperation agreements, which have contributed to further strengthening the business ties between the countries.

EVENTS & PROJECTS

Das im Auftrag von Eurochambres in Zusammenarbeit mit der EU-Delegation in Aserbaidschan organisierte EU-Aserbaidschan Wirtschaftsforum ist mit über 500 Teilnehmern die bestbesuchte Konferenz der AHK Aserbaidschan. Hochrangige Vertreter der europäischen und aserbaidchanischen Wirtschaft und der Regierungen diskutieren hier über das aktuelle Geschäftsklima und tauschen sich über die Themen der einzelnen Wirtschaftssektoren aus. Erstmals in diesem Jahr fand auch das Deutsch-Aserbaidschanische Wirtschaftsforum der AHK Aserbaidschan statt. Der Schwerpunkt des Forums lag auf den Bereichen Finanzierung, Industrie sowie Transport und Logistik und wurde von ca. 200 Teilnehmern besucht.

Seit 2016 führt die AHK Aserbaidschan mit Unterstützung der EU die jährliche EU-Geschäftsklimaumfrage durch, die als Grundlage für den jährlichen EU-Geschäftsklimabericht dient. Der Bericht ist ein wichtiger Indikator für die aktuelle Lage und Zukunftsperspektive der internationalen Unternehmen in Aserbaidschan und der international aktiven aserbaidchanischen Unternehmen.

Bei den traditionellen und in Baku allseits beliebten gesellschaftlichen Veranstaltungen wie dem Sommerfest, dem Bowling-Turnier oder dem Ball der AHK können sich Mitglieder und Gäste in ungezwungener Atmosphäre austauschen.



AHK Weihnachtsball, 2015
AHK Christmas Ball, 2015

The EU-Azerbaijan Business Forum organised in cooperation with the EU Delegation to Azerbaijan and with the support of the Eurochambres, is the most visited event of the AHK Azerbaijan with more than 500 participants. High-level representatives of the European and Azerbaijani businesses and governments attend the Forum to discuss the current business climate and exchange views on the key sectors of the economy. For the first time this year, the AHK Azerbaijan also organised the German-Azerbaijani Business Forum, which was attended by about 200 participants. The core themes of the Forum were Finance, Industry, and Transport and Logistics.

Since 2016, the AHK Azerbaijan, with the support of the EU, has been conducting the annual EU Business Climate Survey, the results of which shape the annual EU Business Climate Report. The report is an important indicator of the current conditions and future prospects of international businesses operating in Azerbaijan and internationally active Azerbaijani companies.

The traditional and in Baku much-loved social events, such as Summer Festival, Bowling Tournament and AHK Ball, create a more friendly and informal atmosphere conducive to the exchange of ideas among the guests.




JW MARRIOTT
ABSHERON
BAKU

**Discover boundless
luxury in a heart of Baku**

Visit jwmarriottbaku.com or
call +994 12 499 8888.



MADE IN GERMANY

„Made in Germany“ –
als Siegel für beste Qualität

“Made in Germany” brand stands
for the best quality

Die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen des anhaltend niedrigen Ölpreises im Jahr 2016 haben die Öl exportierenden Länder, darunter auch Aserbaidschan, besonders stark getroffen. Die Wirtschaft schrumpfte im Jahr 2016 um 3,8 %, die erste Rezession seit zwei Jahrzehnten. Die Landeswährung verlor weitere 12,5 % an Wert, nachdem sie bereits 2015 um 50 % gegenüber Dollar und Euro abgewertet hatte. Seit 2016 werden wichtige Reformen in Aserbaidschan eingeleitet. Diese Reformen zielen vor allem darauf ab, den Finanzsektor zu stabilisieren und eine Grundlage für nachhaltiges Wirtschaftswachstum und Exporte zu ermöglichen.

Negative implications of the sustained low oil prices in 2016 have hit particularly severely the oil-exporting countries, including Azerbaijan. Amid an economic contraction by 3.8% in 2016 (the first negative growth in two decades), the national currency depreciated by a further 12.5%, following almost 50% devaluation of the national currency vis-à-vis the USD and Euro in 2015. Since 2016, a number of genuine strategic reforms have been launched in Azerbaijan. They mainly aim at stabilising the financial sector and creating basis for sustainable and export-led economic growth by strengthening the SME sector and local production.



NOW.
**PUMP TECHNOLOGY OF
THE FUTURE**

WILO BRINGS THE FUTURE.
www.wilo.com / www.wilo.az

T +994125962372
44 J.Jabbarli Street, Caspian Plaza-3, 5th floor
AZ-1065 Baku, Azerbaijan

Pioneering for You

wilo

QUALITÄT AUS DEUTSCHLAND GERMAN QUALITY

Dabei sollen Produktion und mittelständisches Gewerbe gegenüber dem Energiesektor gestärkt werden. Erste Erfolge zeichnen sich bereits ab: Nach einem Rückgang von 5,6 % im Jahr 2016 wuchs das nicht durch den Ölsektor generierte BIP in den ersten neun Monaten 2017 um 2,5 % (im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) und machte 62,6 % des gesamten BIP aus.

Aserbaidschan ist nach wie vor Deutschlands wichtigster Wirtschaftspartner in der Region Südkaukasus, obwohl das Handelsvolumen der letzten zwei Jahren zwischen beiden Ländern stark rückläufig war. Aserbaidschan steht darüber hinaus an sechster Stelle der wichtigsten Rohöllieferanten Deutschlands und ist als Schlüsselland für den sogenannten Südlichen Gaskorridor (SGC) ein entscheidender strategischer Partner Deutschlands und Europas bei der Diversifizierung künftiger Energiebezüge.

Umgekehrt steht die Marke „Made in Germany“ für Qualität und genießt auf dem aserbaidschanischen Markt einen ausgezeichneten Ruf. Aserbaidschanische Unternehmen und Produzenten bevorzugen bei ausreichender Liquidität Maschinen und Anlagen sowie chemische Produkte und Grundstoffe aus deutscher Produktion. Die Maschinen, Anlagen und Ausrüstungen bleiben mit einem Anteil von 22 % an den Gesamteinfuhren in den ersten acht Monaten 2017 die größte Gruppe importierter Güter. In der Perspektive wird der Bedarf in Aserbaidschan eher noch steigen. Die Strategie der Regierung, die Wirtschaft zu diversifizieren und in Produktion zu investieren, kommt dem spezialisierten deutschen Maschinenbau entgegen.

Some progress has already been made: following a 5.6% contraction in 2016, the non-oil GDP grew by 2.5% in the first nine months of 2017 (compared with the same period of 2016) and accounted for 62.6% of the total GDP.

Despite the diminishing trade volume between the two countries in the last two years, Azerbaijan continues to be Germany's principal economic partner in the South-Caucasus region. Azerbaijan is Germany's sixth important supplier of crude oil and with the recent launch of the Southern Gas Corridor (SGC) it is also a key strategic partner of Germany and Europe in diversifying sources of energy supplies.

“Made in Germany” brand, in turn, stands for a best quality and enjoys an excellent reputation in the Azerbaijani market. When financial circumstances permit, Azerbaijani companies and producers prefer machinery and equipment as well as chemical products and raw materials produced by German manufacturers. The machinery, plants and equipment remains the largest group of imported goods with a share of 22% in total imports in the first eight months of 2017 and the demand is likely to increase even further. The government's ongoing strategy of diversifying the economy and stimulating local production in Azerbaijan paves a way for the German machinery suppliers.

Deutsch-Aserbaidschanisches Wirtschaftsforum 2017, Baku
German-Azerbaijani Business Forum 2017, Baku





Great achievements require expert partnership. For smaller things you can rely on your luck.

PASHA Bank, a leading financial institution, functions with great confidence and success on the background of rapidly changing realities. We owe our success to our sustainable financial position, our expertise, transparent dialogue with partners, all-round risk assessment capacity and our ability to embrace innovations.

The highly professional team of experts which PASHA Bank considers its fundamental asset strives to provide the best tailor-made financial

and consultation products and services to its clients through comprehensive assessment of their needs, to contribute into well-being and cultural development of society and to remain committed to transparent business conduct.

We believe in partnership: a relationship based on respect and understanding of needs and aspirations will equip both our customers and our Bank to reach new and even higher heights together.



ECONOMIC RECOVERY WIRTSCHAFTLICHE ERHOLUNG



Die Wirtschaft soll 2018 in Fahrt kommen

The economy is to take hold in 2018

Vor dem Hintergrund der jüngst anziehenden Ölpreise hat die Erholung bei den Rohstoffexporteuren der Region an Fahrt gewonnen. Schwachstellen im Bankensektor und eine restriktive Geld- und Fiskalpolitik werden jedoch das BIP-Wachstum in Aserbaidschan in diesem Jahr weiter bremsen. Während sich laut Weltbank 2017 die Rezession in Aserbaidschan noch fortsetzt, zeichnet sich für 2018 ein Ende der Krise ab. Mit der allmählichen Zunahme der nicht ölbasierten Wirtschaft und dem Beginn der Förderung aus den Shah-Deniz-Gasfeldern wird allgemein mit wieder beginnendem Wachstum gerechnet.

Der Start des Projekts Shah Deniz 2 und die Verlängerung des Product Sharing Agreements (PSA) sowie die Modernisierung der regionalen Transportwege nach Aserbaidschan als Transitknotenpunkt zwischen Asien und Europa bieten weitere Chancen für deutsche Unternehmen im Öl-, Gas- und Bausektor. Es ist daher nicht überraschend, dass 85 % der gesamten ADI im ersten Halbjahr 2017 auf die Öl- und Gasindustrie ausgerichtet waren. BP Aserbaidschan berichtet, dass das Projekt in Bezug auf Engineering, Beschaffung und Bau nun zu über 98 % fertiggestellt sei und 2018 das erste Gas aus Shah Deniz 2 die Plattform erreicht. Die Entwicklung einer Kette von neuen Pipelines innerhalb des SGC-Projekts (Südlicher Gaskorridor) ist im Gange, und einige deutsche Unternehmen sind bereits mit Dienstleistungen, Maschinen und wichtigen Komponenten am Pipeline-Bau beteiligt.

In the wake of strengthening oil prices, recovery has gained a relative momentum in commodity exporters of the region. However vulnerabilities in the banking sector, tight monetary and fiscal policies will continue dragging on GDP growth in Azerbaijan this year. According to the World Bank the Azerbaijan's economy is forecasted to continue shrinking in 2017. With a gradual increase of the non-oil private sector and the beginning of extraction from the Shah Deniz gas fields, the economic recovery is projected to take hold in 2018.

The launch of Shah Deniz 2 project and prolongation of Product Sharing Agreement (PSA) as well as modernisation of regional transport routes to position Azerbaijan as a transit hub between Asia and Europe, offers further opportunities for German companies in the oil and gas and construction sectors in Azerbaijan. It is, therefore, not surprising that, 85% of total FDI during the first half of 2017 were directed to the oil and gas industry. BP Azerbaijan reports that the project is now over 98% complete in terms of engineering, procurement and construction, and remains on target for first gas from Shah Deniz Stage 2 in 2018. Development of a chain of new pipelines within the SGC project is also in progress and a number of German companies are already actively involved in the project by providing services, machinery and key pipeline materials.



Wirtschaftsreformen aus Sicht der europäischen Geschäftswelt

Economic reforms as perceived by EU businesses

Um die Widerstandsfähigkeit der Wirtschaft sicherzustellen und deren Diversifizierung zu beschleunigen, hat die aserbaidische Regierung im Dezember 2016 einen Strategieplan für Wirtschaftsreformen verabschiedet. In elf Kapiteln, den sogenannten „Strategic Roadmaps“, werden entscheidende Reformen für die Volkswirtschaft und die elf wichtigsten Wirtschaftssektoren beschrieben. Die Roadmaps skizzieren eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung, die über Aktionspläne für den Zeitraum 2016 bis 2020 erreicht werden soll. Ein langfristiger Ausblick bis 2025 und eine Zielvorstellung über 2025 hinaus sind ebenfalls Teil der Planung. Im von der EU geförderten AHK-Geschäftsklimabericht 2017 finden Effektivität und Außenwahrnehmung der bisherigen Reform-Maßnahmen bereits ihren Niederschlag.

Die Reformen, die im Hinblick auf die Verbesserung des Geschäftsumfelds als „hilfreich“ angesehen werden, wurden von ASAN (Aserbaidisches Dienstleistungs- und Bewertungsnetzwerk) durchgeführt. Diese beziehen sich auf die Einführung des ASAN-E-Visums am 10. Januar 2017 sowie auf das seit Oktober 2015 in ASAN etablierte „single window“ für die Geschäftslizenzierung. Andere Reformmaßnahmen, die von den in Aserbaidischland tätigen EU-Unternehmen besonders positiv bewertet werden, sind die Aussetzung der Unternehmensinspektionen (am 1. November 2015 in Kraft getreten) sowie die Reform des Zollsystems (seit Januar 2016 umgesetzt). Es ist erwähnenswert, dass das Moratorium für Unternehmensinspektionen in Aserbaidischland bis 2021 verlängert wurde.

In December 2016 Azerbaijan endorsed its strategic reform agenda outlining key measures to ensure resilience and to accelerate the diversification of the economy. These “Strategic Roadmaps” comprise genuine reforms for the national economy and for 11 priority sectors of the economy. The roadmaps outline a “sustainable economic development concept”, including action plans for 2016-2020, a long-term outlook by 2025 and a target vision beyond 2025. The EU Business Climate Survey Azerbaijan 2017, conducted by AHK Azerbaijan with the support of the EU, gauges the effectiveness and perception of certain “ad-hoc” measures pursued so far by the government.

The reforms that are seen as most “helpful” in terms of improving the business environment are the ones that have been implemented by ASAN (Azerbaijan Service and Assessment Network). These relate to the introduction of ASAN e-visa since 10 January 2017 as well as the single window established in ASAN since October 2015 for business licensing. Other reform measures particularly positively assessed by the EU businesses active in Azerbaijan are the suspension of business inspections (in effect since 1 November 2015) and the reform of the customs system (implemented since January 2016). It is worth mentioning that, the moratorium on business inspections in Azerbaijan is now extended until 2021.



Der Finanzsektor des Landes litt besonders unter dem gesunkenen Ölpreis und nachfolgenden Abwertungsrunden. Das hohe Niveau der notleidenden Kredite, das beschränkte Vertrauen in die Landeswährung und eine unzureichende Eigenkapitalquote haben die Anfälligkeit des Finanzsektors erhöht. Die Einrichtung eines Kreditgarantiefonds, der im strategischen Fahrplan für die Herstellung von kleinen und mittleren Unternehmen vorgesehen ist, dürfte den Zugang, insbesondere für die KMU-Finanzierung, vereinfachen und zusätzliche Kreditmöglichkeiten für die Wirtschaft im Jahr 2017 eröffnen. Die Reformen sollen nun beschleunigt werden, um die legislativen und administrativen Herausforderungen in dem Land anzugehen.

The financial sector of the country has particularly suffered from the reduced oil price and subsequent rounds of devaluations. A high level of non-performing loans, limited trust in the national currency and an inadequate capital ratio have increased the vulnerability of the financial sector. The establishment of a Credit Guarantee Fund, envisaged in the Strategic Roadmap for the manufacture of small and medium entrepreneurship, is expected to simplify access particularly for SME financing and open additional credit opportunities for the economy in 2017. The reforms are to be accelerated now to address the legislative and administrative challenges in the country.

REFORMMASSNAHMEN REFORM MEASURES



“AZVİRT” Məhdud Məsuliyyətli Cəmiyyət
“AZVİRT” Limited Liability Company

26 B, B.Bunyatov str, Bakikhanov • Baku • Azerbaijan AZ1040
Phone: (+994 12) 565 55 02/03/04 • Fax: (+994 12) 565 71 71 • E-mail: office@azvirt.com





ENERGY SECTOR ENERGIESEKTOR

Die Öl- und Gasindustrie bleibt Hauptwachstumstreiber der aserbaidischen Wirtschaft

The oil and gas industry remains main growth driver of the Azerbaijani economy

2017 wurde das bedeutendste Projekt des aserbaidischen Ölsektors umgestaltet und erweitert. Das neue Product Sharing Agreement (PSA) zwischen der Regierung Aserbaidischs, AzACG SOCAR (25 %), Betreiber BP (30,37 %), Chevron (9,57 %), INPEX (9,31 %), Statoil (7,27 %), ExxonMobil (6,79 %), TP (5,73 %), ITOCHU (3,65 %) und ONGC Videsh Limited (2,31 %) zielt auf die Erweiterung der Azeri-Chirag-Gunashli (ACG)-Blockfelder ab und sieht Investitionen in Höhe von 40 Milliarden US-Dollar in den nächsten 32 Jahren vor.

Darüber hinaus, um die allmählich sinkende Ölproduktion zu kompensieren (minus 10 % im ersten Quartal 2017), initiierte Aserbaidisch im Jahr 2014 den Südlichen Gaskorridor (SGC), ein weiteres 40-Milliarden-Dollar-Projekt zur Anbindung der kaspischen Gasressourcen an die europäischen Märkte. Das Projekt gilt als eines der bedeutendsten Unternehmungen der Branche und wird in den nächsten 25 Jahren mehr als 10 Milliarden Kubikmeter Erdgas pro Jahr an neun europäische Versorgungsunternehmen verkaufen. Die deutsche E.ON wird über ihren Gasunternehmer Uniper insgesamt 40 Milliarden Kubikmeter Gas beziehen. Die erste Lieferung von aserbaidischem Gas nach Europa ist für 2020 geplant.

Angesichts dieser riesigen Förder- und Produktionsprojekte bleibt die vorgelagerte Industrie die Hauptstärke des aserbaidischen Öl- und Gassektors. Im Rahmen der Diversifizierungspolitik der Regierung liegt ein aktueller Schwerpunkt der Entwicklungsstrategie jedoch auf der Maximierung der Integration von Aserbaidischs Upstream-Midstream-Downstream Öl und Gas-Wertschöpfungskette. Das Hauptziel ist dabei die Erweiterung und Aufwertung der petrochemischen Industrie des Landes, die überwiegend auf der Weiterverarbeitung von Öl und Gas basiert.

Die Regierung ist daran interessiert, die internationale Zusammenarbeit zu stärken, die Anwendung internationaler Standards zu verbessern und den Transfer innovativer Technik sicherzustellen. Damit bieten die kürzlich gestartete Projekte lukratives Markteintrittspotenzial und neue Investitionsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen in Aserbaidisch.

2017 marked the restatement and extension of the most prominent project of the Azerbaijani oil sector. The new PSAs deal signed between the government of Azerbaijan, AzACG SOCAR (25%), operator BP (30.37%), Chevron (9.57%), INPEX (9.31%), Statoil (7.27%), ExxonMobil (6.79%), TP (5.73%), ITOCHU (3.65%) and ONGC Videsh Limited (2.31%) targets expanding the Azeri-Chirag-Gunashli (ACG) block fields and envisages \$40 billion of investment during the next 32 years.

In addition to this, to compensate for gradually decreasing oil production (first quarter of 2017 saw 10% fall), in 2014 Azerbaijan initiated the Southern Gas Corridor (SGC), another \$40 billion project connecting the Caspian gas resources to the European markets for the very first time. The project is believed to be one of the most significant undertakings in the industry and will initially deliver over 10 billion cubic meters of natural gas a year in the next 25 years to nine European utility companies. A German E.ON will purchase a total of 40 billion cubic meters of gas through its gas business operator Uniper. The first shipment of Azerbaijani gas to Europe is planned in 2020.

Given these huge extraction and production projects, the upstream industry remains the main strength of the Azerbaijan's oil and gas sector. However, within the diversification policy of the government, a current focus of the development strategy is maximizing integration of Azerbaijan's upstream-midstream-downstream oil and gas value chain. Hereby the main objective is to expand and upgrade the petrochemical industry of the country, which is predominantly based on the further processing of oil and gas.

The government is interested in strengthening international cooperation, enhancing application of international standards and ensuring the transfer of innovative technologies. The recently launched and ongoing projects therefore offer lucrative market entry potential and new investment opportunities for German companies in Azerbaijan.

No wind?
No sun?
No problem: Use gas.

We procure natural gas from around the world and are one of Europe's largest operators of gas storage facilities. So we make a crucial contribution to the security of the energy supply. Our gas is the perfect complement to renewables. It's environmentally friendly, flexible, and reliable.



uni
per

www.uniper.energy



DIENSTLEISTUNGEN

Die AHK Aserbaidtschan unterstützt Sie und Ihr Unternehmen bei dem Auf- und Ausbau der Geschäftstätigkeiten in Aserbaidtschan. Mit unserer Erstberatung erhalten Sie ein Länderbriefing und eine Einschätzung Ihrer Geschäftsmöglichkeiten in Aserbaidtschan. Detaillierte Informationen zu markt- und branchenspezifischen Besonderheiten sowie die Kontaktaufnahme mit geeigneten Geschäftspartnern sind der nächste Schritt zu einem erfolgreichen Markteintritt. Wir unterstützen Sie bei der Organisation von Geschäftsreisen nach Aserbaidtschan und stehen auch vor Ort mit zahlreichen Services zur Verfügung. Auch bei rechtlichen Fragen und der Ausrichtung von Veranstaltungen sind wir gerne Ihr Ansprechpartner.

Zu unseren Dienstleistungen zählt:

- » Marktberatung
- » Marktanalyse
- » Messen
- » Senior-Experten-Service (SES)
- » Rechtsberatung
- » Raumvermietung
- » Office-Service
- » Veranstaltungsservice

BUSINESS SERVICES

The AHK Azerbaijan supports you and your company in establishment and development of business activities in Azerbaijan. With our initial consultation, you will get a country briefing and an assessment of your business opportunities in Azerbaijan. The detailed market and industry-specific information as well as contact with suitable business partners are the next step towards a successful market entry. We support you with the organisation of business trips to Azerbaijan and offer several business services on site. We are also your contact partner for legal enquiries and organisation of events.

Our services include:

- » Market Consulting
- » Market Analysis
- » Trade Fair
- » Senior Experts Service (SES)
- » Legal Advice
- » Room Rental
- » Office Service
- » Event Services

AHK ASERBAIDSCHAN

Winter Park Plaza, 7. floor
Rasul Rza Str. 75
AZ 1014, Baku, Azerbaijan

T: +994 (12) 497 63 06/07
F: +994 (12) 497 63 05

mail@ahk-baku.de
www.ahk-baku.de



Bürozeiten:

09:00 – 18:00 Uhr (aserbaidtschanischer Zeit)
06:00 – 15:00 Uhr (deutscher Zeit)

Opening hours:

09:00 – 18:00 (Azerbaijani time)
06:00 – 15:00 (German time)



**Deutsch-Aserbaidtschanische
Auslandshandelskammer**
Alman-Azərbaycan
Xarici Ticarət Palatası